

|                                       |                                      |            |            |           |             |  |   |
|---------------------------------------|--------------------------------------|------------|------------|-----------|-------------|--|---|
| <b>Der Bürgermeister</b><br>Sozialamt | <b>Aktenzeichen</b><br>Gisela Wacker |            |            |           |             | <b>Datum</b><br>10.10.2018<br>öffentlich |   |
| <b>Beratungsfolge</b>                 | <b>Termin</b>                        | <b>TOP</b> | <b>Ein</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Ent</b>                               | <b>Bemerkungen</b>                                |
| Rat                                   | 10.10.2018                           |            |            |           |             |  | Wurde nicht beraten wg. Erreichens des Zeitlimits |
| Rat                                   | 13.12.2018                           |            |            |           |             |  |   |

**Betrifft:**

Bedarf an Kindergartenplätzen

- Anfrage von Frau Karin Krings vom 09.10.2018

**Mitteilung:****Zu Frage 1.****Sind alle Kinder, die einen Platz benötigen, versorgt?**

Ja. Weitere Anfragen liegen erst für Anfang nächsten Jahres vor.

**Zu Frage 2.****Wie viele Plätze gibt es noch?**

In den gemeindlichen Kindergärten sind alle Plätze belegt. Im neuen Kindergarten Indelandmäuse sind zurzeit zwei kleine altersgemischte Gruppen mit jeweils insges. 15 Plätzen in Betrieb, hier stehen noch fünf Ü3-Plätze zur Verfügung. Darüber hinaus hat die Einrichtung noch Raum für eine weitere dritte Gruppe mit insgesamt 15 Plätzen. Diese ist zurzeit noch nicht in Betrieb.

**Zu Frage 3.****Wie wird sich die Zahl der Kinder mit Blick auf die neuen Baugebiete in den nächsten 3 – 5 Jahren entwickeln? Stehen dann immer noch genügend Plätze zur Verfügung?**

Eine verlässliche Voraussage, wie viele Kinder in drei – fünf Jahren einen Kindergartenplatz benötigen, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht treffen, da es sich hierbei zu einem großen Teil um Kinder handelt, die noch gar nicht geboren sind. Auch ist nicht seriös schätzbar, wie viele Familien mit Kindern in welchem Alter (Kindergarten- oder Schulkinder) dort zuziehen werden. Allerdings muss man berücksichtigen, dass im Bereich der aktuellen Neubaugebiete der Bedarf an Kitaplätzen nach einiger Zeit vorübergehend nachlassen wird, da dafür dann aufgrund des fortschreitenden Alters der Kinder der Bedarf im Bereich Schule steigen wird.

Darüber hinaus ist der Festbau der Indelandmäuse mit vier Gruppen geplant, so dass hier noch eine gewisse Reserve eingeplant ist. Sollte sich darüber hinaus dann weiterer Bedarf ergeben, ist hierauf kurzfristig zu reagieren. In jedem Fall sollte bei der Planung weiterer Baugebiete auch Raumbedarf für eine mögliche weitere Kindertageseinrichtung eingeplant werden.

---

 Aufgestellt

---

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Kämmerer

Anlage(n):

(1) Anfrage Frau Krings 09.10.2018